FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

02. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Gingen in den Garten.

wieder, item die bibliothec. der Prinz von Salfeld war auch dabey.

6. Hierauf ging dieser Prinz nebst seiner Frau Gemahlin, w. nebst dem 24ten Herrn u. dessen fr. Gemahlin in denen allen bey dem Schloß gelegenen Gärten mit mir bis zur Abend-Mahlzeit, da besonders sein Gelegenheit war Ursach mit ihnen zu ihrer Erbauung und gemeinlichen Erbauung zu reden, wie sie dann auch bey der sache danckbar.

Lustfahrt in des 24ten Herrn Cantor.

7. Nach der Abend-mahlzeit gingen wir in des 24ten Herrn Cantor, neml. der Prinz u. dessen Gemahlin, der 24te Herr u. dessen Gemahlin, H. Hofprediger Martini u. meine Frau, fuhren auch unsere Weise und betraten, da ich dem sonderlich auch des Prinzen u. seiner Gemahlin gegenwärtigen mußleiden wie gestern, Gott vertrauet.

Consultation von dem Legato.

8. Sonst hatte heute der Consultation von dem verstorbenen legato der fr. Gräfin von Gersdorf gelesen, die ich abschreiben lasse und den H. Neubauer zur Verwahrung in Halle zu übergeben.

den 2. Sept: 1724.

der Bothe von Halle bringt Briefe von ——

1. Heute kam der nach Halle geschickte Bote wieder zurück, und brachte Briefe mit
von Hrn. Past: Freylinghausen
von Hrn. Mstr. Rath Schröder
von Hr. Dal, aus Tranquebar.
von Hrn. Prof: Steanbuch Copenhagen.
von Hr Himber. Lübeck.

Besuch vom Ob Herrn.

2. Kam von dem Ob Herrn besuchet, mit dem seiner Studirenden sprach.

Conferirte ——

3. Conferirte mit dem 24ten Herrn wegen der nöthigen Leute für Vostreitz, Heilenrode, der H M. Schumann zu Erfurt, H Oberwald zu Weimar, u. H Oberwald zu Cassel in Vorschlag kamen; ferner des Ob Herrn seiner Einrichtung.

Gesprochen mit ——

4. Sprach mit einigen Domesticis und mit H Past. Schmidt seiner Fahrt von Rohm.

Geschrieben ——

5. Mittags stehen ich u. meine Frau in des Printzen u. seiner Gemahlinnen, da wir diese beide u. den 24ten Herrn u. dessen Gemahlin zu Tische nahmen.

6. Abends gleich also, da ich dem nach Tische des Abends Gebeth mit ihnen verrichtete.

Den 3ten Sept: 1724.

des Abend-Gebeth.